



Katedra německého jazyka
Lehrstuhl für deutsche Sprache

GUTACHTEN ZUR BACHELORARBEIT

Von: **Alena Bezchlebová**
Thema der Abschlussarbeit: **Tschechien in den Augen der ÖsterreicherInnen am Beispiel von Grazer EinwohnerInnen**
BetreuerIn der Arbeit: **Mgr. phil. Jürgen Ehrenmüller**
ZweitgutachterIn: **Mgr. Julia Průcha-Wittmann**

1. Beurteilungskriterien	Punkte maximal	Punkte erreicht
1. Logischer Aufbau der Arbeit <i>Leitfragen: Wie ist die Arbeit gegliedert? Ist die Gliederung aus formalen und inhaltlichen Kriterien schlüssig? Wie ist das Verhältnis zwischen theoretischem und praktischem Teil der Arbeit?</i>	10	5
2. Inhalt: Erfassung des Themas, inhaltliche Stringenz <i>Leitfragen: Wurde das gewählte Thema erschöpfend behandelt? Wie wird das gewählte Thema dargestellt? Werden die Forschungsfragen beantwortet? Wird der Inhalt der Arbeit dem Titel gerecht? Ist die Darstellung des gewählten Themas inhaltlich gelungen?</i> <i>[Bestehenskriterium: Bei kleinergleich 5 Punkten ist die Arbeit nicht positiv zu beurteilen.]</i>	20	20
3. Umgang mit der Primär- und Sekundärliteratur <i>Leitfragen: Wird einheitlich und nach allgemein gültigen Normen zitiert? Wurden die wichtigsten Werke der Fachliteratur zum gewählten Thema herangezogen und ausgewertet? Ist der Umfang der herangezogenen Fachliteratur ausreichend? Werden an allen Stellen der Arbeit die eingesehenen Werke der Primär- und Sekundärliteratur verlässlich ausgewiesen? Wird der Nachweis zur Befähigung, eine wissenschaftliche Arbeit zu verfassen, entsprechend der hierfür notwendigen formalen Kriterien erbracht (Auswahl der und Umgang mit den herangezogenen Quellen)? Werden direkte Zitate auch als solche ausgewiesen?</i> <i>[Bestehenskriterium: Arbeiten, in denen nachweislich Quellen nicht ausgewiesen werden (Plagiat), sind in keinem Fall positiv zu beurteilen.]</i>	20	16
4. Sprachbeherrschung und Stil der Arbeit <i>Leitfragen: Wie ist die sprachliche Qualität der Arbeit einzuschätzen? Gibt es Fehler, die das Verständnis der Arbeit wesentlich einschränken? Ist der Stil der Arbeit einer wissenschaftlichen Arbeit angemessen?</i>	20	20

Fähigkeit zur Argumentation, Darstellung der Ergebnisse	20	20
<i>Leitfragen: Werden unterschiedliche Positionen zum gewählten Thema sinnvoll und hinreichend erörtert, miteinander abgewogen und verknüpft? Ist die Arbeit eher paraphrasierend oder werden auch eigenständige Leistungen erbracht? Sind die dargestellten Ergebnisse von Relevanz, weisen sie einen Neuigkeitswert (Originalität der Thesen) auf?</i>		
6. Erfüllen der formalen Anforderungen an eine wissenschaftliche Arbeit	10	10
<i>Leitfragen: Entspricht die Arbeit – abgesehen von der Zitierweise – den formalen Anforderungen an eine wissenschaftliche Arbeit (Paginierung, Gliederung, Fußnoten, Anmerkungsapparat, Umgang mit Internetquellen)</i>		
insgesamt	100	91

Notenskala: 100-90 – *výborně* (1), 89-79 – *velmi dobře* (2), 78-67 – *dobře* (3), 66-0 – *nevyhovující* (4)

2. Schriftliches Gutachten (mind. 15 Zeilen)

Die vorliegende Arbeit übersteigt von ihrem Umfang her die Anforderungen an eine Bachelorarbeit um ein Vielfaches. Mit 115 Seiten und einem ähnlich starken Anhang hat Frau Bezchlebová eine bemerkenswerte Leistung erbracht, zumal sie den Hauptteil (Auswertung von Interviews und Fragebogen) äußerst präzise bearbeitet hat. Die Antworten der Befragten wurden je nach Berufsgruppen analysiert und ausgewertet und die einzelnen Ergebnisse wurden verständlich beschrieben und interpretiert. Die volle Punktzahl bei Kriterium 5. begründe ich damit, dass die Verfasserin das Führen der Interviews selbstkritisch sieht und ihre Fehler darlegt. Desweiteren kommen so gut wie keine Fehler im deutschen Sprachgebrauch vor, was auf eine Sprachbeherrschung auf Niveau C1 schließen lässt.

Der Punktverlust beim logischen Aufbau der Arbeit kommt dadurch zustande, dass das Verhältnis von Theorie- und Praxisteil (9 Seiten vs. 100 Seiten) stark hinkt. Vor allem zu den österreichisch-tschechischen Beziehungen in der doch sehr langen gemeinsamen Geschichte hätte man mehr Literatur finden und somit den Theorieteil untermauern können.

Da aber der Fokus des Themas jedoch auf die praktische Untersuchung gerichtet ist, wird

die Abschlussarbeit von Frau Bezchlebová hiermit mit *výborně* (1) bewertet.

Fragen zur Verteidigung:

1. An der qualitativen Befragung nahmen 9 Studierende teil. Warum haben Sie sich bei der quantitativen Befragung nicht nur auf Studierende gestützt, sondern auch andere Alters- bzw. Berufsgruppen untersucht? (Es hätte die Auswertung vereinfacht und das Ergebnis aussagekräftiger gemacht.)
2. Nur ca. 55% aller quantitativ Befragten haben den online-Fragebogen komplett ausgefüllt. Woran könnte das Ihrer Meinung nach liegen?

Name und Unterschrift des Gutachters: Mgr. Julia Průcha-Wittmann

Datum: 01.06.2018